

Oberliga Damen Nord-West

TSV Watenbüttel II : Oldenburger TB
Sonntag, 26.11.2023, 11:00 Uhr

Niederlage für den TSV Watenbüttel II in der Oberliga Damen Nord-West

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als Mia Heike den Matchball für die Gäste des Oldenburger TB im Punktspiel der Oberliga Damen Nord-West verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit eingetütet war. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSV Watenbüttel II, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:25) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:5.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht ganz mithalten konnten Prietz / Wintgen, beim 6:11, 11:9, 9:11, 5:11 gegen Jokisch / Hofmann, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Dederding / van Alst-Rösch gegen Pankunin / Heike bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Dederding / van Alst-Rösch zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Miriam Dederding ihr 3:2 gegen Nathalie Jokisch feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Lange umkämpft war anschließend das Match zwischen Claudia van Alst-Rösch und Karina Pankunin, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 11:9, 11:7, 5:11, 10:12, 11:7 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Alexandra Prietz und Mia Heike den letzten Ballwechsel spielten. Anna-Lena Wintgen hatte daraufhin gegen Nane Hofmann beim 9:11, 7:11, 9:11 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Unglücklich war Miriam Dederding in der Begegnung gegen Karina Pankunin, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Einen Zähler für das Team verpasste Claudia van Alst-Rösch bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Nathalie Jokisch. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Zwar brachte Nane Hofmann Alexandra Prietz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alexandra Prietz mit 3:1 durch. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV Watenbüttel II 4 Punkte, Oldenburger TB 5 Punkte. Den Sieg von Mia Heike konnte Anna-Lena Wintgen im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Wintgen damit auf 8, während sie bislang 0 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Oldenburger TB verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Watenbüttel II nun ein Punktekonto von 4:12 Punkten auf, während der Oldenburger TB vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2023 gegen den SC Marklohe ansteht, 9:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Watenbüttel II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.12.2023 gegen den TTV 2015 Seelze.

Statistik:

TSV Watenbüttel II

Doppel: Prietz / Wintgen 0:1, Dederding / van Alst-Rösch 1:0
Einzel: M. Dederding 1:1, C. Alst-Rösch 0:2, A. Prietz 2:0, A. Wintgen 0:2

Oldenburger TB

Doppel: Jokisch / Hofmann 1:0, Pankunin / Heike 0:1
Einzel: K. Pankunin 2:0, N. Jokisch 1:1, N. Hofmann 1:1, M. Heike 1:1